

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses (IGUA/X-
008/2017)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 30.08.2017, 15:06 Uhr bis 18:14 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"
2.	Bericht über Ausgleichsmaßnahmen und ihre Koordinierung mit den Kommunen
3.	Bericht zur Verlegung der Flugroute AMTIX durch die Vertreterin des Landkreises in der Fluglärmkommission
4.	Bericht Optimedis
5.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
5.1.	Beitritt des Landkreises Darmstadt-Dieburg zur Hospiz Charta Vorlage: 0785-2017/DaDi
5.2.	Zusammenlegung der Pflegeschulen - Antrag CDU Vorlage: 0410-2016/DaDi
5.3.	Weiterentwicklung der Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg zur „Smart City“ - Antrag FW-PP Vorlage: 0983-2017/DaDi
5.4.	Geschäftsführung Senio-Verband - Antrag CDU Vorlage: 0989-2017/DaDi
5.5.	Senio Zweckverband - Antrag SPD, Grüne, FDP Vorlage: 0996-2017/DaDi
5.6.	Schienenverbindung in den Ostkreis - Antrag FW-PP Vorlage: 0999-2017/DaDi
6.	Kenntnisnahmen

6.1.	Tätigkeitsbericht des Interkulturellen Büros Vorlage: 0796-2017/DaDi
6.2.	Umwelterklärung 2016 Da-Di-Werk Vorlage: 0814-2017/DaDi
6.3.	Vierteljahresbericht des I. Quartals 2017 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 0830-2017/DaDi
6.4.	Vergleichskarte der Siedlungsbeschränkungsgebiete Flughafen Frankfurt Main Vorlage: 0833-2017/DaDi
6.5.	Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen Vorlage: 0884-2017/DaDi
6.6.	Radschnellweg Rhein-Neckar / Darmstadt - Kooperationsvereinbarung Vorlage: 0942-2017/DaDi
7.	Schulbauprojekte
8.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Dr. Mathias Göbel	bis TOP 5.5 (17:47 Uhr)
Herr Axel Goldbach	
Frau Margrit Herbst	
Frau Gudrun Kirchhöfer	bis TOP 6.2 (18:08 Uhr)
Herr Clemens Laub	
Fraktion der CDU	
Frau Ann-Katrin Brockmann	Vertreterin für Abg. Schimmel, Maximilian bis TOP 3 (16:26 Uhr)
Herr Boris Freund	
Herr Heiko Handschuh	
Frau Gabriele Pauker-Buß	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Fraktionsvorsitzende Marianne Streicher-Eickhoff	
Herr Dr. Walter Sydow	
Fraktion der AfD	
Herr Eduard Neudert	Vertreter für Abg. Prof. Seiler, Ulf
Fraktion der FDP	
Herr Horst Schultze	
Fraktion der FW-PP	
Herr Christoph Zwickler	Vertreter für Abg. Prochaska, Karl-Heinz
Fraktion von Die Linke	
Herr Fraktionsvorsitzender Martin Deistler	
Kreistagspräsidium	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Friedrich Battenberg	bis TOP 5.4 (17:13 Uhr)
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	bis TOP 5.4 (17:41 Uhr)
Herr Alexander Ludwig	
Herr Fraktionsvorsitzender Karl-Heinz Prochaska	
Herr Siegfried Sudra	bis TOP 5.1 (16:55 Uhr)
Frau Bärbel van Dijk	bis TOP 5.5 (17:48 Uhr)
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	bis TOP 5.5 (17:57 Uhr)
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	bis TOP 5.4 (17:11 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	bis TOP 4 (16:30 Uhr)
Herr Erster Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	bis TOP 5.4 (17:21 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	ab TOP 3 (15:31 Uhr) bis TOP 4 (16:30 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	bis TOP 5.4 (17:21 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	bis TOP 6.2 (18:08 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Thomas Lindgren	bis TOP 4 (16:30 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	bis TOP 5.1 (17:00 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Jessika Tips	

Anwesende	
beratende Mitglieder	
Herr Donato Girardi	
Verwaltung	
Herr Christoph Dahmen	
Herr Dr. Thomas Fischbach	
Frau Christine Girschick	
Frau Sabine Hahn	
Frau Nicole Hantsche	
Herr Matthias Kisling	
Frau Cathrin Lorenz	
Frau Pelin Meyer	
Herr Steffen Petry	
Frau Annika Schmid	
Herr Dr. Martin Schunck	
Frau Cornelia Schuster	
Herr Dr. Martin Stroh	
Frau Ute von Massow	
Gäste	
Herr Dr. med. Jürgen Oldenburg	zu TOP 4
Herr Ulf Werner	zu TOP 4

Abwesende	
Fraktion der CDU	
Herr Maximilian Schimmel	

Vorsitzende Streicher-Eickhoff stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Streicher-Eickhoff** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Sie schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5.4 und 5.5 gemeinsam zu beraten. Sie stellt fest, dass sich von Seiten des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses hiergegen kein Widerspruch erhebt. **Vorsitzende Streicher-Eickhoff** schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5.4 und 5.5 vor Tagesordnungspunkt 5.3 aufzurufen und zu beraten. Sie stellt fest, dass sich von Seiten des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses kein Widerspruch erhebt. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 7. Sitzung des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführerin ist Cathrin Lorenz.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"**

Beschluss:

Vorsitzende Streicher-Eickhoff gibt zur Kenntnis, dass sich der Bericht des Eigenbetriebs „Kreiskliniken“ insbesondere auf das unter TOP 4 vorgestellte Konzept bezieht und daher ein gesonderter Bericht entfällt.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht über Ausgleichsmaßnahmen und ihre Koordinierung mit den Kommunen**

Beschluss:

Herr Dr. Fischbach, Herr Dr. Stroh und Herr Kisling berichten zu den Ausgleichsmaßnahmen und ihrer Koordinierung mit den Kommunen. Die Präsentation und das Bildmaterial sind der Niederschrift als Anlagen 1 und 2 beigelegt.

Fragen werden beantwortet.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht zur Verlegung der Flugroute AMTIX durch die Vertreterin des Landkreises in der Fluglärmkommission**

Beschluss:

Kreisbeigeordnete Hofmann berichtet zum aktuellen Sachstand zur Verlegung der Flugroute AMTIX. Eine Zusammenfassung des Berichts ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt. Der zur Verfügung gestellte Flyer „Depression und Lärm“ ist der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

Landrat Schellhaas und **Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann** geben weitere Erläuterungen.

Fragen werden beantwortet.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht Optimedis**

Beschluss:

Herr Dr. Oldenburg und **Herr Werner** von der OptiMedis AG stellen den aktuellen Ergebnisbericht und das Konzept zur Versorgung 2025 im Landkreis Darmstadt-Dieburg vor. Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind der Niederschrift als Anlagen 5 und 6 beigelegt. Eine Tabelle zu ersten Annahmen hinsichtlich der erwarteten Aufwände und der möglichen Re-Finanzierung ist der Niederschrift als Anlage 7 beigelegt.

Landrat Schellhaas gibt weitere Erläuterungen.

Fragen werden beantwortet.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 5.1.

Vorlage-Nr.: 0785-2017/DaDi

Aktenzeichen: 419-008

Betreff: **Beitritt des Landkreises Darmstadt-Dieburg zur Hospiz Charta**Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Nachfrage von **Abg. Zwickler** (FW-PP), in welchem Umfang die im Anhang aufgeführten Institutionen bei der Erstellung der Charta mitgewirkt haben und ob diese auch der Charta beigetreten sind, gibt **Kreisbeigeordnete Lück** folgende Informationen zu Protokoll:

Nach Auskunft der Leitung der Charta-Geschäftsstelle (Koordinierungsstelle für Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland) haben die auf den Seiten 26 und 27 der Charta aufgeführten Institutionen am Runden Tisch zur Erarbeitung der Charta aktiv mitgewirkt und sind dieser auch alle beigetreten.

Von 2008 – 2010 wurden von diesen Institutionen jeweils Vertreterinnen und Vertreter in die verschiedenen Arbeitsgruppen zur Erarbeitung der fünf Leitsätze der Charta entsandt (rund 50 Personen). In den insgesamt 5 Arbeitsgruppen haben darüber hinaus mehr als 150 Expertinnen und Experten mitgearbeitet. Eingebunden in die Erarbeitung waren zudem die drei Träger: Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP), Deutscher Hospiz- und Palliativverband (DHPV) und die Bundesärztekammer (BÄK) als Steuerungsgruppe sowie die Geschäftsstelle der Charta. Die jeweiligen Arbeitsgruppen haben sich unterschiedlich häufig getroffen. Die Charta wurde von den beteiligten Institutionen einstimmig im Konsens verabschiedet.

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg tritt der als Anlage beigefügten „Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland“ bei.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2017	2018	2019
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2017	2018	2019
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

**Detailergebnis,
wenn zutreffend**

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 5.2.

Vorlage-Nr.: 0410-2016/DaDi

Aktenzeichen: 229-004

Betreff: **Zusammenlegung der Pflegeschulen - Antrag CDU**

Beschluss: **zurückgestellt**

Nach ausführlicher Diskussion schlägt **Abg. Handschuh** (CDU) vor, den Antrag zurückzustellen, bis ein schriftlicher Bericht über die Prüfungsergebnisse vorliegt. **Vorsitzende Streicher-Eickhoff** stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert die Möglichkeit zur Zusammenlegung der Krankenpflegeschule mit der Altenpflegeschule des Senio-Zweckverbandes zu prüfen, dass der Landkreis die Schulträgerschaft übernimmt. Die Ergebnisse sind dem Kreistag zur weiteren Beratung vorzulegen.

Beschluss zu TOP 5.3.

Vorlage-Nr.: 0983-2017/DaDi

Aktenzeichen: 025-002

Betreff: **Weiterentwicklung der Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg zur „Smart City“ - Antrag FW-PP**Beschluss: **abgelehnt****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag eröffnet den Kommunen die Möglichkeit, an einer zentralen Informationsveranstaltung „Smart City“ auf der Technologiegrundlage NB-IoT (Narrow-Band Internet of Things) als Wegbereiter für Massenanwendungen teilzunehmen. Hierzu erhält der Kreisausschuss den Auftrag, mit einschlägigen Anbietern aus der Telekommunikationsbranche eine Informationsveranstaltung für die Kommunen und die Landkreisorganisation zu organisieren. Bei allen Aktivitäten sind die Vorschriften des Datenschutzes einzuhalten.

Der Kreistag ist über den Sachstand zur Entwicklung jeweiliger Maßnahmenplanungen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 5.4.

Vorlage-Nr.: 0989-2017/DaDi

Aktenzeichen: 415-001

Betreff: **Geschäftsführung Senio-Verband - Antrag CDU**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Landrat Schellhaas gibt weitere Erläuterungen.

Nach ausführlicher Diskussion schlägt **Abg. Handschuh** (CDU) vor, die Ziffern 1 und 2 des Antrages zurückzustellen und nur über Ziffer 3 abzustimmen:

- ~~1. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg, als größter Anteilseigner des Senio-Zweckverbandes, betreibt die sofortige Ablösung der Senio-Geschäftsführung aus dem operativen Geschäft. Darüber hinaus setzt sich der Landkreis Darmstadt-Dieburg dafür ein, dass die derzeitige Geschäftsführung nach Abschluss der noch ausstehenden Arbeiten wie z. B. der Jahresabschlüsse keine weitere Beauftragung mehr erhält.~~
- ~~2. Die vom Kreistag Darmstadt-Dieburg in die Senio-Zweckverbandsversammlung entsandten Mitglieder werden durch den Kreistag verpflichtet sich aus dem Punkt 1. resultierenden Beschlüssen zuzustimmen.~~
3. Die Überführung des Senio-Zweckverbandes und der Gersprenz gGmbH in eine Stiftung ist zu prüfen. Die Resultate der Prüfung sind umgehend dem Kreistag über die Fachausschüsse bekanntzugeben.

Vorsitzende Streicher-Eickhoff stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Infrastruktur-, Gesundheits-, und Umweltausschusses fest und lässt sodann über Ziffer 3 abstimmen. Sie stellt nach der Abstimmung fest, dass dem Antrag mehrheitlich zugestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Die Überführung des Senio-Zweckverbandes und der Gersprenz gGmbH in eine Stiftung ist zu prüfen. Die Resultate der Prüfung sind umgehend dem Kreistag über die Fachausschüsse bekanntzugeben.

Abstimmungsergebnis: Ziffer 3

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/> 1
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 5.5.

Vorlage-Nr.: 0996-2017/DaDi

Aktenzeichen: 415-001

Betreff: **Senio Zweckverband - Antrag SPD, Grüne, FDP**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Landrat Schellhaas gibt weitere Erläuterungen.

Abg. Dr. Göbel (SPD) schlägt vor, den Beschlussvorschlag unter Ziffer 2. wie folgt abzuändern:

„Der Vorstand des Senio-Zweckverbands wird aufgefordert, den Kreistag über den Umsetzungsstand des dem Senio-Vorstand vorliegenden Strategiepapiers zu informieren – insbesondere die Punkte Zukunft der Altenpflegeschule, der Gersprenz gGmbH und des Verbandes allgemein.“

Vorsitzende Streicher-Eickhoff stellt hierzu das Einvernehmen des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses fest und lässt sodann über den Antrag von SPD, Grüne und FDP in geänderter Form abstimmen. **Vorsitzende Streicher-Eickhoff** stellt nach der Abstimmung fest, dass diesem einstimmig zugestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

1. Der Vorstand des Senio-Zweckverbands wird aufgefordert, dem Kreistag umgehend einen Bericht über die Fehlentwicklungen und Entscheidungen bei dem Projekt Groß-Bieberau „Römerbad“ vorzulegen. Das gilt insbesondere für folgende Punkte:
 - Die Vertragsschließungen mit (zukünftigen) Bewohnern, die nach den vorliegenden Informationen einen festen Bezugstermin zusicherten, ohne dass dementsprechende Rückversicherungen mit den beauftragten bauausführenden Firmen, bzw. Bauleitern vereinbart wurden.
 - Die Gestattung des Einzugs in Wohnungen der Anlage ohne vorliegende Bauabnahme und Betriebsgenehmigung.
 - Die Überwachung der a) technischen/ bautechnischen und b) finanziellen Abwicklung des Bauvorhabens.
2. Der Vorstand des Senio-Zweckverbands wird aufgefordert, den Kreistag über den Umsetzungsstand des dem Senio-Vorstand vorliegenden Strategiepapiers zu informieren - insbesondere die Punkte Zukunft der Altenpflegeschule, der Gersprenz gGmbH und des Verbandes allgemein.
3. Die Vertreter-/innen des Landkreises in den Gremien von SENIO – Zweckverband sollen darauf hinwirken, dass nach Erfüllung seiner ursprünglichen Zweckbestimmung der SENIO-Zweckverband über Modalitäten seiner Auflösung berät und vorbereitende Beschlüsse fasst. Alternativ sollen die Vertreter-/innen des Landkreises in den Gremien von SENIO – Zweckverband darauf hinwirken, dass zügig Verhandlungen über eine Beendigung der Mitgliedschaft des Landkreises in dem Zweckverband aufgenommen werden.

4. Der Vorstand des Senio-Zweckverbands wird aufgefordert, keine neuen Projekte mehr zu initiieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (Ja): einstimmig
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 5.6.

Vorlage-Nr.: 0999-2017/DaDi

Aktenzeichen: 721-006

Betreff: **Schienenverbindung in den Ostkreis - Antrag FW-PP**Beschluss: **abgelehnt****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg bittet die Verwaltung des Landkreises, folgende Ergänzung des öffentlichen Personennahverkehrs ergebnisoffen zu prüfen:

Auf der vorhandenen Bahnverbindung vom Darmstädter Ostbahnhof zum Bessunger Forsthaus bei Roßdorf erfolgt wieder ein Linienbetrieb. Dort wird der Haltepunkt wieder in Betrieb genommen. Die Verbindung wird nach Osten auf dem noch vorhandenen Gleisbett erweitert, um auf einem etwa einen halben Kilometer langen in Ost-West-Richtung verlaufenden neuen Gleisbett zumindest vorerst auf Höhe der Zahlwaldhalle in Roßdorf zu enden, vgl. Lageplan. Der dort vorhandene Parkplatz wird erweitert, um ein auch unmittelbar von der Bundesstraße 38 erreichbares ausreichendes Park-and-ride-Angebot für PKW und Fahrräder vorzuhalten. Eine Verlängerung der Strecke nach Groß-Zimmern soll berücksichtigt werden. Vorbild der einspurigen Bahnverbindung ist die ganz hervorragend angenommene Odenwaldbahn nach Mühlthal. Vom Darmstädter Ostbahnhof aus ist die Entfernung nach Mühlthal etwa gleich groß wie an die Zahlwaldhalle und es gibt ebenfalls einen Zwischenhalt. Die Kreistagsfraktionen und die Vertreter der Bürgergesellschaft sollen in die Prüfung einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 6.1.

Vorlage-Nr.: 0796-2017/DaDi

Aktenzeichen: 450-006

Betreff: **Tätigkeitsbericht des Interkulturellen Büros**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Lück gibt den Tätigkeitsbericht des Interkulturellen Büros zur Kenntnis.

Das Interkulturelle Büro stellt in einem Tätigkeitsbericht seine Arbeit und die erreichten Ziele dar und gibt einen Ausblick auf die zukünftigen Arbeitsschwerpunkte.

Beschluss zu TOP 6.2.

Vorlage-Nr.: 0814-2017/DaDi

Aktenzeichen: 830-004

Betreff: **Umwelterklärung 2016 Da-Di-Werk**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Von der im Rahmen der EMAS-Revalidierung erstellten „Umwelterklärung 2016“ des Da-Di-Werkes Betriebszweig Umweltmanagement wird Kenntnis genommen.

Beschluss zu TOP 6.3.

Vorlage-Nr.: 0830-2017/DaDi

Aktenzeichen: 031-008

Betreff: **Vierteljahresbericht des I. Quartals 2017 des Eigenbetriebs Kreiskliniken
Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Herr Landrat Schellhaas gibt

den als Anlage beigefügten Vierteljahresbericht für das I. Quartal 2017 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Nach den Bestimmungen des § 3 Krankenhausbetriebsverordnung und des § 21 Eigenbetriebsgesetz hat die Krankenhausbetriebsleitung des Kreisausschuss und die Krankenhausbetriebskommission vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögenplanes zu unterrichten.

Mit dem beiliegendem Vierteljahresbericht kommt die Betriebsleitung dieser Verpflichtung nach.

Beschluss zu TOP 6.4.

Vorlage-Nr.: 0833-2017/DaDi

Aktenzeichen: 792-002

Betreff: **Vergleichskarte der Siedlungsbeschränkungsgebiete
Flughafen Frankfurt Main**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Herr Landrat Schellhaas gibt die über die Fluglärmkommission verteilte Vergleichskarte des bisherigen Siedlungsbeschränkungsgebietes mit dem Gebiet im Entwurf des Landesentwicklungsplanes zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 6.5.

Vorlage-Nr.: 0884-2017/DaDi

Aktenzeichen: 712-003

Betreff: **Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Im Rahmen der bestehenden „Vereinbarung zur Übertragung von Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen des Landkreises Darmstadt-Dieburg auf das Land Hessen“ werden nach Angaben von Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement für das Jahr 2017 voraussichtlich Kosten in Höhe von 325.000 € für anfallenden Direktaufwand entstehen. Der vorgelegten Aufstellung (siehe Anlage) wird zugestimmt.

Die Mittel von 325.000 € stehen im Haushaltsplan 2017 auf dem Produkt 1.12.01.01 unter der KOG 61 zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.12.01.01
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2017	2018	2019
Sachkonto: 6165000	325.000 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2017	2018	2019
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 6.6.

Vorlage-Nr.: 0942-2017/DaDi

Aktenzeichen: 791-002

Betreff: **Radschnellweg Rhein-Neckar / Darmstadt - Kooperationsvereinbarung**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Abg. Sydow (Grüne) schlägt vor, das aktuelle Radwegekonzept in der nächsten Sitzung des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses vorzustellen. **Vorsitzende Streicher-Eickhoff** stellt hierzu das Einvernehmen des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses fest.

Beschluss:

Der Kooperationsvereinbarung zur Untersuchung der Realisierbarkeit eines Radschnellwegs in dem Korridor Rhein-Neckar – Darmstadt mit dem **Verband Region Rhein-Neckar (VRRN)** und den weiteren Projektpartnern:

- der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- dem Kreis Bergstraße
- der Stadt Mannheim
- der Stadt Heidelberg und dem
- Rhein-Neckar-Kreis

wird zugestimmt.

Für den Landkreis Darmstadt-Dieburg wird für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie mit einem Kostenanteil (Eigenmittel nach Abzug der Förderung) von 12.000 € gerechnet. Entsprechende Haushaltsmittel bis zu diesem Betrag werden bereitgestellt.

Die Mittel stehen im Haushaltsplan 2017 unter dem Produkt Regionalplanung und -entwicklung 1.09.01.01.00 und dem Sachkonto 6120000 zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.09.01.01.00

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2017	2018	2019
Sachkonto: 6120000	12.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2017	2018	2019
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulbauprojekte**

Beschluss:

Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann berichtet, dass im Obergeschoss der Eichwaldschule Schimmelbefall festgestellt wurde. Da die geplante MobiSkul erst in der Sommerpause 2018 aufgebaut werden kann, werden als Übergangslösung Container als Klassenräume genutzt.

Weiterhin berichtet **Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann**, dass derzeit eine aktualisierte Prioritätenliste in Vorbereitung ist, die den Gremien nach Fertigstellung zur Kenntnis gegeben wird.

Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann teilt mit, dass er aufgrund der bereits fortgeschrittenen Zeit in der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses ausführlicher über den aktuellen Stand der Schulbauprojekte berichten wird.

Beschluss zu TOP 8.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Landrat Schellhaas gibt zu Protokoll, dass im Anschluss an die Sitzung des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses am 18.10.2017 die geplante Begehung des Kreishauses zur Begutachtung des baulichen Zustandes stattfindet.

Abg. Handschuh (CDU) regt an, längere Berichte in künftigen Sitzungen des Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschusses am Ende der Sitzung vorzustellen.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Vorsitzende Streicher-Eickhoff schließt die Sitzung um 18:14 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 4. September 2017

Für die Ausfertigung

gez. Marianne Streicher-Eickhoff
Marianne Streicher-Eickhoff
Vorsitzende

gez. Cathrin Lorenz
Cathrin Lorenz
Schriftführerin